



Warum ist die Rechtsform einer Genossenschaft die richtige Wahl für unser Projekt?


- Lebenslange Wohnsicherheit durch Dauernutzungsvertrag;
- Keine Abhängigkeit von Vermieterinteressen;
- Das Land Schleswig-Holstein unterstützt Genossenschaften mit zinsgünstigen Förderdarlehen, woraus sich eine gegenüber dem freien Wohnungsmarkt günstigere Miete ergibt;
- Der Mietraum in einer Genossenschaft unterliegt nicht den üblichen Mietpreissteigerungen;
- Genossenschaftsmitglieder können Einfluss nehmen auf die Gestaltung ihrer Wohnung, des Gebäudes und der Außenräume und sind gleichzeitig als Gruppe ihre eigenen Vermieter;
- Genossenschaften gelten als die demokratische Rechtsform überhaupt, denn unabhängig von der Höhe der gezeichneten Genossenschaftsanteile hat jedes Mitglied eine Stimme.

Adressen und Impressum:



Mühlenweg 10
25938 Midlum auf Föhr
Tel. 04681- 7462074
hartmann@foehreinander.eu
www.foehreinander.eu

Wir werden gefördert durch:



Mehrgenerationen - Wohnen auf Föhr Individuelles Bauen und Wohnen in der Gemeinschaft

- **WIR sind eine Gruppe von Föhrern, die die Rechtsform einer Wohnungsbau-genossenschaft gewählt haben, um bezahlbaren Wohnraum auf Föhr zu schaffen.**
- **WIR planen ein Wohnprojekt „Jung und Alt gemeinsam“ in Wyk auf Föhr in der Strandstraße**
- **WIR suchen Familien, Singles, Alleinerziehende, Paare und alle, die Lust haben, in unser Projekt einzusteigen und es mitzugestalten.**
- **WIR bieten hohe Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Gestaltung der Gebäude und der Wohnungen.**
- **WIR sichern durch eine ökologische und energiesparende Bauweise niedrige Betriebskosten bei tragbaren Gesamtkosten.**
- **WIR gestalten unterschiedliche Wohnungsgrößen, die eine lebendige Nachbarschaft fördern und eine wechselseitige Unterstützung im Zusammenleben ermöglichen.**
- **WIR werden von kompetenten Planern in der Planung und Organisation begleitet.**



VORENTWURF

Haus föhreinander

Das Zentrum des gemeinsamen Wohnens soll das Gemeinschaftshaus bilden. Es soll ein offenes Haus sein für alle Föhrer Bürger, Vereine und Verbände, barrierefrei und auf dem energetisch neuesten Stand. Vorgesehen sind

- einen Mehrzweckraum incl. Küchenbereich in Kombination mit einem möglichen Stehcafe und einem Angebot von regionalen Produkten als Treffpunkt und Kommunikationsbereich. Dieser Raum kann auch für Familienfeiern etc. genutzt werden.
- Ein Büro des BUND (Beratungsfunktionen für Energie und Umwelt), Föhler Zeitbörse (Soziales Leben, Fürsorge) und der Genossenschaft „föhreinander“.
- Räume für unseren Partner, den Verein „Die Brücke“ eV



Das sind unsere Themen:

Umwelt und Ökologie

Umwelt- und Energieberatung
Regionalladen mit Insel- und Uthlandprodukten

Eventuell Gemüse- und Kräutergarten
Naturerleben im eigenen Umfeld und darüber hinaus (Inselnatur, Wattenmeer, Weltnaturerbe)

Informationen (Ausstellungen), Seminar- und Veranstaltungsangebote dazu.

Soziales Leben, Fürsorge

Föhler Zeitbörse (hilf, und dir wird geholfen)

Aktivitäten der „Brücke“

Kinderbetreuung, Nachhilfeunterricht
Nachbarschaftshilfe, Einkaufsgemeinschaften

Kultur und Bildung

Veranstaltungsraum für die Wohngemeinschaft und für alle Föhler Vereine und Verbände

Außenbereich

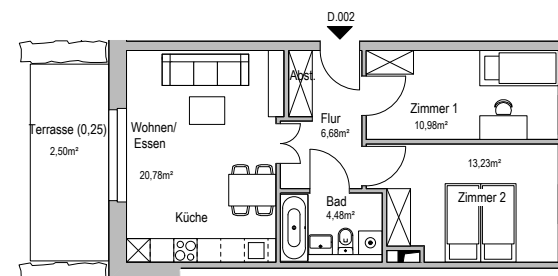
Geplant ist ein gemeinsamer „Veranstaltungsplatz“ zum sitzen, klönen, grillen...
Außerdem eine kleine Werkstatt für eigene Reparaturen (Fahrräder, Holzarbeiten etc.)

HAUS D, ERDGESCHOSS:

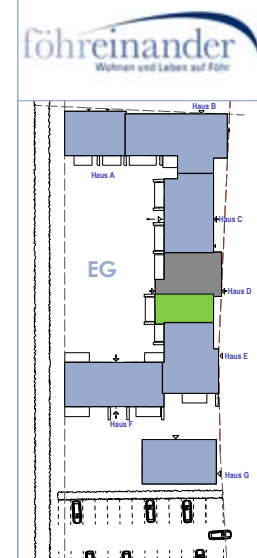
Wohnung D.002:

ca. 60 m² Wohnfläche

3 Zimmer



Wohnung D.002: 56,15 m² (ohne Terrasse)
58,65 m² (mit Terrasse)



Beispielhafte Angaben für die Anmietung dieser Wohnung:

Da auch eine Genossenschaft ihre Immobilien aus einem Mix aus Eigenkapital und Darlehen finanzieren muss, ist eine Beteiligung an der Genossenschaft mit Genossenschaftsanteilen in Höhe von 330 Euro pro Quadratmeter, die nach Kündigung / Auszug erstattet werden, Voraussetzung. Sollte ein Mitglied diese Genossenschaftsanteile nicht oder nur teilweise aufbringen können, besteht auch die Möglichkeit, diese über die Kreditanstalt für Wiederaufbau als Förderkredit (Zins etwa 4 %, Rückzahlung etwa 3,5 %) zu finanzieren; die monatliche Belastung beträgt dann etwa 125 Euro (20 Jahre Laufzeit).

Die Miete ist abhängig von der Einhaltung zweier Einkommensgrenzen und der Personenanzahl: Die günstigste qm-Miete von 5,25 Euro kalt (zzgl. 1,75 Euro pro qm warm, ohne Strom) erhalten zwei Personen, die zusammen nicht mehr als etwa 25.000 Euro vergleichbares Netto-Einkommen haben dürfen; die auch noch günstige qm-Miete

von 7,50 Euro kalt (ebenfalls zzgl. 1,75 Euro pro qm), erhalten 2 Personen, die nicht mehr als etwa 33.000 Euro Einkommen haben dürfen, bzw. 1 Person, die nicht mehr als etwa 24.000 Euro Einkommen haben darf. Zur Klärung der individuellen Einkommens- und Belastungssituation kann jede/r Interessent/in ein unverbindliches und kostenfreies Beratungsgespräch in Anspruch nehmen.

